

## **Sportkommissions-Sitzung vom 9. November 2016 in Düringen**

### **Liste der Teilnehmer:**

Xavier Ecoffey	Sportpräsident SB
Peter Unternährer	Sportpräsident TG/SG
Alain Ryser	Sportpräsident NE
Mario Ancarani	Vize-Sportpräsident ZH
Stefan Koch	Sportpräsident SZ
Jean-Marc Godel	Sportpräsident VD
Juan Escribano	Sportpräsident JU
Andreas Bösiger	Sportpräsident BE
Goran Persson	Sportpräsident BS
David Gamboa	Sportpräsident GE
Stephan Lachat	Sportpräsident NW

Entschuldigt: ZG

Beginn: 19h02

### **Protokoll der letzten Sitzung**

- Protokoll wird einstimmig angenommen

### **Aufteilung der Startplätze Schweizer Meisterschaft**

- SB hatte zwei Wochen im Voraus die Aufteilung versandt. Er führte aus, warum es in bestimmten Bereichen 0 Frauen gab. Danach wurden die Sektionen befragt, ob es so für sie stimmt.
- BE gibt 2 Damen-Doppel ab, 1x an TG, 1x an GE  
NE gibt 1 Damen-Doppel an GE und ein Herren-Doppel an VD ab

### **Reglemente**

VD verlangt, dass **Artikel 32.3** für Schweizer Meisterschaften im Einzel die Anzahl der Partien auf 8 oder 9 Spiele geändert wird und **nicht mehr 12**.

**Abstimmung: einstimmig angenommen mit Beginn dieser Saison.**

GE verlangt, dass bei regionalen Qualifikationen die Anzahl der Partien geändert wird – im Hinblick auf SBs Verlangen, alle zwei Partien die Bahn zu wechseln. Daher der **Wechsel zu 8** statt 9 Spielen.

**Abstimmung: einstimmig angenommen mit Beginn dieser Saison.**

SB schlägt vor, das Schweizer Finale des "QubicaAMF World Cup" auf das erste Wochenende im September zu verlegen. Jene Sektionen, die mit einem QubicaAMF-System ausgestattet sind, erhalten Vorrang bei der Organisation des Turniers. Wenn keine dieser Sektionen das Turnier ausrichten möchte, erhalten die anderen Sektionen die Möglichkeit dazu.

**Abstimmung: einstimmig angenommen mit Beginn der Saison 2017-2018.**

SB wird ein Regelwerk hierzu festlegen und es den einzelnen Sektionen so schnell wie möglich zukommen lassen.

SB kommt auf **Artikel 1.3.3** betreffend Bermuda-Shorts zurück. Wir haben beschlossen, die Zeile "das Tragen von Shorts oder Bermudas ist verboten" zu streichen, damit der Artikel verständlicher wird.

SB kommt auf die Anzahl der Personen in den Teams der Nationalliga zurück; **Artikel 40.3 und 40.5**. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Teams aus bis zu 10 Spielerinnen und Spieler bestehen können, jedoch nur 7 Spielerinnen und Spieler können pro Tag eingesetzt werden. Diese Regel tritt ab der Saison 2017-2018 in Kraft.

ZH beantragt, dass, sollte ein Spieler in der gleichen Saison sowohl das Einzel der Schweizer Meisterschaft als auch das Schweizer Finale des QubicaAMF gewinnen, er sich entscheiden muss, ob er am ECC oder am Weltfinale des QubicaAMF-WC teilnehmen möchte. Es wurde stark diskutiert.

**Es stimmten 3 dafür, 7 dagegen, 0 Enthaltungen. Abgelehnt.**

ZH möchte auf zwei Punkte aus älteren Pendenzen zu sprechen kommen:

#### **Punkt 1 von ZH**

##### **Nachrutschen-Ersatz an Turnieren**

Die Sektion ZH möchte folgendes nochmals beantragen:

Sollte ein Spieler, der ein Turnier spielt, vor seinem Qualifikationsstart bekannt geben, dass er nicht am Halbfinale oder Finale teilnehmen kann, sollte er als erster nicht qualifizierter Spieler in der Rangliste geführt werden und das Halbfinalfeld oder Finalfeld sollte trotzdem komplett besetzt sein. Bei Verletzung oder Krankheit eines Spielers muss vor Ende der Qualifikation die Turnierleitung informiert sein und dieser Spieler sollte in der Rangliste auch als erster nicht qualifizierter Spieler geführt werden und das Halbfinalfeld oder Finalfeld sollte trotzdem komplett besetzt sein.

**Dies sollte nur für Nationale und Internationale Turniere gelten und nicht für CH-Meisterschaften.**

### **SB unterscheidet die Punkte A und B**

**Punkt A:** Wir haben entschieden, dass wir das Aufrücken nur für nationale und internationale Turniere autorisieren, unter der Bedingung, dass der/die SpielerIn den Organisator des Turniers **zum Zeitpunkt der Entrichtung der Teilnahmegebühr für seine Qualifikation** informiert.

**Punkt B:** Wir haben entschieden, dass wir das Aufrücken nur für nationale und internationale Turniere autorisieren, wenn sich ein/eine SpielerIn während des Turniers verletzt oder erkrankt und der/die SpielerIn den Organisator telefonisch vor Beginn der letzten Runde informiert. Findet dies später statt (am Ende der letzten Runde), darf der Organisator nicht aufrücken lassen.

### **Punkt 2 von ZH**

Nicht gerechtfertigte Verwarnung von Tanya und Mathieu betreffend Absage ECC  
Da in den Reglementen von SB über die CH-Meisterschaften nichts steht von wegen Verwarnung oder Sanktionen bei einer Nichtteilnahme am ECC, ist diese Verwarnung als nichtig zu betrachten und dieses Reglement sollt auch nicht geändert werden.  
In den Reglementen von SB sind nur beim AMF Worldcup diese Verwarnungen oder Sanktionen geregelt und nicht bei der Qualifikation zum ECC.

Die Kommission ist damit einverstanden und teilt mit, dass der Sport-Präsident einen Fehler begangen hat. Dieser akzeptiert und verweist auf die Interpretation der Regelwerke. Er wird sich schriftlich bei Tanya Cuva und Mathieu Berges entschuldigen und die Verwarnung annullieren.

### **HDC Regelung**

Da wir bis jetzt das Ziel von grösserer Beteiligung an Turnieren klar verfehlt haben, findet die Sektion ZH, dass diese 3 Änderungen zu viel waren.  
Es sollten dringend eine bis zwei Änderungen zurückgenommen werden.

#### **Vorschlag von ZH**

60% auf 210 und max. 45 HDC

GE meint, dass man nach zwei Monaten noch keine Entscheidung diesbezüglich treffen kann und wir wenigstens das Ende der Saison abwarten sollten.

**Es stimmten 1 dafür, 9 dagegen, 0 Enthaltungen. Abgelehnt.**

### Aus den Sektionen

Kein Beitrag der Sektionen: VD, BS, BE, NW & SZ

NE: es gibt einen Spieler für die Senior-Meisterschaften, er sucht einen weiteren, um ein Doppel zu bilden. BS erwidert, dass es einen Spieler in TG/SG gibt, der einzig eingeschrieben ist. Die beiden werden miteinander in Kontakt treten.

ZH: Möchte, dass die Mitglieder des SB die Berichte von Rick aus Brüssel, der ECC und von QubicaAMF World Cup erhalten. SB antwortet, dass er das Nötige veranlassen wird.

TG/SG: lässt seinen Rücktritt verlauten und stellt Hr. Andreas Simeaner als neuen Sportpräsidenten vor. Wir heissen ihn herzlich willkommen. Fragt, welches die Kriterien für die Weltmeisterschaft der Senioren in München sind. SB entschuldigt sich, er hat vergessen, die entsprechende Mail loszusenden. Er sagt, dass der Vorstand SB beschlossen hat, die vier besten Herren und Damen zu berücksichtigen, die den besten Durchschnitt im Einzel und Doppel (ohne Finale) während der Meisterschaft der Senioren in Basel nächsten November haben.

GE: Iris lässt ihren Rücktritt verlauten und stellt Hr. David Gamboa als neuen Sportpräsidenten vor. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

JU: Erklärt uns, dass es zunehmend schwieriger für sie wird, im Center in Delémont zu trainieren. Die Maschinen gehen oft kaputt, die Kugeln werden beschädigt- die Spieler haben keine Lust mehr, dort zu trainieren. Er sucht eine Lösung. Er hofft, für die lokalen Meisterschaften nach Basel zurückkehren zu können. SB sagt, er wird gern mit den dortigen Centermanagern sprechen, aber er denkt, es ist aussichtslos.

SB verteilt die Pokale und Badges und sagt, dass die Medaillen später eintreffen. Das verantwortliche Unternehmen hat die Bestellung vergessen.

Zum Ende der Sitzung verweist SB auf den Umstand, dass die Mehrheit der aktiven Vorstandsmitglieder ihr Mandat ablegen werden und hofft, dass Nachfolger gefunden werden können.

Nächste Sitzung: 26.04.2017

Ende der Sitzung: 20h30

### **Swiss Bowling**

Xavier Ecoffey  
Sportpräsident